

**KOFFEIN, RITALIN & CO.**  
*LERNERFOLG*  
*DANK MENTALEM*  
*ENHANCEMENT?*

Podium

DO 20.05.2021  
*19.00 – 20.30 Uhr*

**PAULUS**  
**AKADEMIE**  
*STELLT*  
*FRAGEN*  
*ZUR*  
*ZEIT*

Der Einsatz von leistungssteigernden «Pillen» zur Prüfungsvorbereitung nimmt laut einschlägigen Untersuchungen auch unter Studierenden immer mehr zu. Andererseits hat auch der Genuss von Kaffee leistungssteigernde Auswirkungen – nicht umsonst werden von manchen Hochschulen in Prüfungsphasen sogar Gratis-Kaffees verteilt. Aber niemand käme wohl auf die Idee, den Genuss von Bohnengetränken einzuschränken. Wo aber liegt die Grenze zwischen erlaubter und moralisch verwerflicher Form mentalen Dopings? Sollten wir Skrupel haben, unser Gehirn chemisch auf Trab zu bringen, gesetzt, es hätte keine schädlichen Nebenwirkungen? Ist es umgekehrt moralisch lobenswert oder gar geboten, auf derlei Hilfsmittel zu verzichten?



Bild: Pixabay

#### **Leitung**

*Dr. Sebastian Muders, Paulus Akademie  
Christian Schenker, aki, Katholische Hochschulgemeinde*

#### **Referierende**

- *Prof. Dr. Boris Quednow, Psychologe, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (UZH)*
- *Lena Stallmach, Journalistin, NZZ*
- *Regula Ott, Ethikerin Universität Zürich (UZH) und Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)*

#### **Veranstaltungsort**

*ETH Zürich, Hauptgebäude  
Hörsaal E3  
Rämistrasse 101  
8006 Zürich*

#### **Kosten**

*Gratis  
Anmeldung erforderlich*

#### **Anmeldung/Kontakt**

*www.paulusakademie.ch oder  
Paulus Akademie,  
Pfungstweidstrasse 28,  
8005 Zürich,  
info@paulusakademie.ch,  
Tel. 043 336 70 30*

#### **In Kooperation mit:**

